

Evangelische Gemeinden im Lauertal



Juli 2022

Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.
Psalm 42, 3

„Wasser ...“

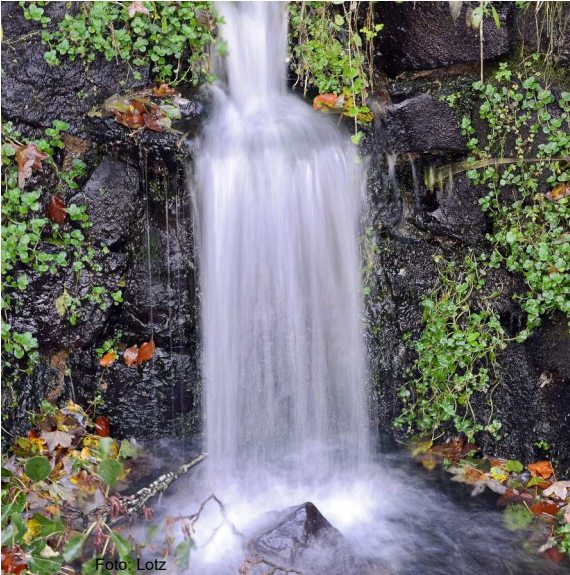


Foto: Lotz

„Lebendiges Wasser...“

„Wasser des
Lebens...“



Foto: Annika Kempf

Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung im Juli
ist bestimmt für den
Auf- und Ausbau der kirchlich-diakonischen Arbeit in Mecklenburg.

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. »

Grafik: GEP

PSALM 42,3

Wenn es heiß ist, dann soll man viel trinken. Wenn man die Wasserflasche vergessen hat, dann spürt man den Durst, dann klebt die Zunge fest, die Leistungsfähigkeit lässt nach. Gott sei Dank haben wir noch genug Wasser, sodass wir den Durst unseres Körpers stillen können.

Und wie ist es mit dem Durst der Seele? Wenn die Last der Arbeit zu viel wird? Wenn eine Krankheit ermüdet und Fragen aufwirft? Wenn der Abschied von einem lieben Menschen an der Kraft zehrt? Wenn eine Krisennachricht die andere jagt? Wenn der Sinn des Lebens fraglich wird, weil äußere Sicherheiten zerbrechen – z.B. angesichts eines Krieges, dessen Auswirkungen noch nicht überschaubar sind? Das alles – und noch mehr – hinterlässt eine Lücke im Leben. Da bleibt die Seele ein Stück unerfüllt, da wird die Seele durstig.

Was füllt die Lücke? Was stillt den Durst der Seele?

Der Glaubende aus dem alten Israel, von dem der Spruch stammt, weiß um eine Adresse, wo er mit allen Fragen, die es in seiner Seele gibt, einen Halt findet: er weiß um Gott. Deshalb sucht er nicht irgendwo im Universum, sondern wendet sich gleich an Gott.

Da bei Gott läßt er ab: die Erinnerung an andere Zeiten, wo er in der Gemeinschaft mit anderen im Haus Gottes war und froh gefeiert hat – und jetzt ist es ganz anders; wie ein Absturz. Das Gefühl, dass Gott ihn vergessen hat, und dass ihn Feinde bedrängen. Diese Feinde verspotten ihn, weil er an Gott festhält. Der Spott verletzt ihn zutiefst, nicht am Körper, sondern in der Seele. Er greift ihn in seinem Wesen an.

Er spürt den Durst nach Gott. Er wendet sich an Gott. Er weiß nicht, wann und wie Gott antworten wird. Er akzeptiert, dass Gott da seinen eigenen Plan hat, und er hält daran fest, dass dieser Plan gut ist. Aber er hält auch daran fest, dass Gott antworten wird.

Diese Haltung ist nicht ganz leicht: Ich klage Gott meine eigene Not. Ich lasse mich darauf ein, dass Gott nach seinem eigenen Plan handelt. Ich halte innerlich daran fest, dass ich Gott wichtig bin - als sein geliebtes Kind. Die Haltung ist wie gesagt nicht ganz leicht, aber segensreich.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Stefan Bonawitz

Gut zu wissen

Lauertalgottesdienst und Gemeindefest in Maßbach

10.7. um 10.00 Uhr

Familienfreundlicher Gottesdienst Mit dabei: die Kita Maßbach (in der Kirche)

„Endlich wieder...“

Den Tag über...

Mittagessen

Hähnchencordonbleu mit Spätzle und gemischtem Salat

Spießbraten mit Kartoffelsalat und gemischtem Salat

Vegetarisches Gericht

Spielstraße für Kinder

Kaffee und Kuchen

Beisammensein und Gespräche

Getränke

*Pizzabrötchen
Ab 17.00 Uhr*

Abendsegen
in der Kirche



Wir bitten herzlich um Spenden von Kuchen für das Gemeindefest.

Bitte melden Sie sich bei Heike Stein (Tel. 820046) oder bei Elke Heim (Tel. 1467).



Kindergottesdienst in Maßbach

Im Juli laden wir zum ökumenischen KiGo am Sonntag, 17.7. ein.

Beginn ist um 10.00 Uhr. Wir treffen uns in der Pfarrscheune.

Euer KiGo-Team freut sich auf Euch!



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst in Poppenlauer

„Die Jünger von Jesus
- ein bunter Haufen“

am
3.7.
17.7.
31.7.

Beginn jeweils um
10.00 Uhr in der Kirche
gemeinsam mit den
Erwachsenen, Fortset-
zung im Gemeindehaus
(bis ca. 11.00 Uhr).

Es grüßt Euch euer Ki-
Go-Team

Inge, Marlene, Ute

(Bei den Kigo-Terminen
können auch die Bilder vom Art-Oster-
Workshop abgeholt werden.)

Treffen in Volkershausen

Dorftreff:

6.7.: mit Mittagessen und Kaffee und
Kuchen direkt danach.

Von 11.30 - 14.00 Uhr.

Bitte vorherige Anmeldung bei Cornelia
Bickel (Tel. 653) oder Melli Bletsch (Tel.
548).

20.7.: mit Kaffee, Kuchen und Snacks

Beginn um 14.30 Uhr

Frauenkreis

12.7.: am Nachmittag 14.30 Uhr. The-
ma: „Kaffeeklatsch“



Foto: Classic Brass

Classic Brass mit „Magical Music“

Poppenlauer Freilichttheater

Kirchgasse 6

Sa., 16. Juli 2022, 19.00 Uhr

*Open-Air (bei schlechtem Wetter i.d. Festhalle
Poppenlauer)*

*Der Eintritt zum Konzert ist frei, um einen angemessenen
Beitrag zu den Kosten wird gebeten.*

Veranstalter: Heimatverein Maßbach, Theatergruppe Poppenlauer

Aus der Kita Maßbach

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Interessierte,

Pfingsten ist vorüber und auch wir „spürten“ den Geist Gottes, indem wir von der bibl. Geschichte hierzu hörten und diesen „Hauch“ mit Tüchern nachspielten.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Weiterhin waren wir im Erhard-Klement-Haus, sowie bei verschiedenen Seniorennachmittagen „unterwegs“ und trugen unterschiedliche Fingerspiele vor.

vom Krippenfenster aus zu.

War das eine Freude, als der Vater ei-

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Natürlich luden wir zum Abschluss unsere Eltern/ Geschwister in den Kita-Hof ein und spielten diesen, Erlerntes vor. Toll, bei Manchem machten sogar die Eltern mit und wir wurden mit Applaus belohnt.

nes Kindes uns selbstgemachtes Eis spendete.

Selbst die Jüngsten sahen und hörten



Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Einfach lecker. Manches Kind schaffte DREI große Kugeln. **Ganz herzlichen Dank** für diese leckere

Spende.

Die Mutter eines anderen Kindes brachte uns frisch ausgeschlufte Küken zum Begutachten vorbei. Waren diese flauschig. Ganz behutsam gingen wir damit um. **Danke für die tolle Idee!**



In der Freispielzeit gings ans Kuscheltierwaschen, denn auch diese brauchen ihre Pflege.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Aktuell sind die „Ältesten“ mit dem Anfertigen eines eigenen Schlüsselanhängers, sowie mit der Gestaltung eines Würfels beschäftigt. Gar nicht so leicht. Hier sind Ausdauer und Konzentration gefragt.



Viele Kinder nutzten buntes Verpackungsmaterial (Play-Mais) und gestalteten mit diesem versch. Objekte. Hierzu war nur etwas Wasser nötig, um diese Teile miteinander zu verbinden. Dies machte richtig Spaß!

Natürlich halfen so die Kinder gleich beim Kehren des Hofes mit.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Des Weiteren feierten wir auch Geburtstage, wie hier z.B. in der Krippe.

Wir freuen uns auf die nächsten Aktionen, vor allem aber auf das **Gemeindefest am 10.07.22**, wo wir uns am Gottesdienst mit beteiligen, sowie auch an der Spielestraße.

Bis dahin eine schöne und sonnige

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Auf diesem Wege auch schon einmal **HERZLICHE EINLADUNG** an ALLE zu **unserem Kindergartenfest am 17.07.22**, bei uns an der Kita. Wir freuen uns nach dieser langen Coronazeit, hoffentlich wieder einmal viele Gäste bei uns begrüßen zu dürfen.

Zur guten Letzt traf endlich unsere Kehrmaschine ein. Hierzu sagen wir auch der „Sparkasse“ **herzlichen Dank**, die uns teils finanziell dabei unterstützte.

Sommerzeit.

Das Kita-Team aus Maßbach

Fotos der Artikels: Kita Maßbach

Können Sie helfen?

Im Zuge der bald beginnenden Baumaßnahme an der Kita suchen wir dringend eine (trockene) Lagermöglichkeit für verschiedene Gerätschaften, Mobiliar,... (benötigte Gesamtfläche ca.30-50 qm). Voraussichtliche Einlagerungsdauer ca. 2 Jahre. Können

Sie uns helfen? Haben Sie Räumlichkeiten oder kennen Sie jemanden, der Möglichkeiten hat?

Bitte rufen Sie in der Kita an (09735 / 1430) oder im Pfarramt (09735 / 233).

Rückblicke

Lauertalgottesdienst am Himmelfahrtstag



Einen schönen Gottesdienst - musikalisch gestaltet mit Keyboard und Posaunenchor - gab es am Himmelfahrtstag im Pfarrhof von Maßbach.



Und eine ganze Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer blieb danach noch etwas zum Gespräch beisammen .

Fotos der Artikels: G. Bauer

Ökumenischer Lauertalgottesdienst am Pfingstmontag

Nach drei Jahren konnten wir wieder am Pfingstmontag einen ökumenischen Lauertalgottesdienst in Thundorf im Schlosspark feiern. Gestaltet wurde er von den Pfarrern Rüb und Bonawitz.

Der Gottesdienst war thematisch geprägt vom Blinden- und Sehbehindertentag. Als Gäste waren Herr Herbert Hennlich, Frau Bettina Prowald und Herr Gerald Preusche dabei, die



während und nach dem Gottesdienst aus eigener Betroffenheit erzählten und Fragen beantworteten.

Fotos der Artikels: Ph. Bauernschubert

Familiengottesdienst in Poppenlauer



Beim Familiengottesdienst in Poppenlauer im Freilichttheater wurde die Schöpfungsgeschichte erzählt. Farbige Tücher wurden nach und nach an einem Wäscheständer befestigt, und erinnerten an die farbige Vielfalt der Schöpfung Gottes.

Der Gottesdienst fand im Freilichttheater statt.

Fotos: Bonawitz



Vorausblick

Die Kirchengemeinde Volkershausen führt in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Münnerstadt im Spätherbst 2022 und Jahresanfang 2023 einen Glaubensgrundkurs durch.

„Spur 8 - Entdeckungen im Land des Glaubens.“

Kirche von einer etwas anderen Seite. Das ist eine tolle Gelegenheit für unsere Region. Diesem Gemeindebrief ist ein Einladungsprospekt beigefügt. Studieren Sie ihn und lassen Sie sich einladen.



August - November 2022
Ausgabe 134

2022

perspektiven

Informationen Des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt

Editorial



Auf Vorschlag von Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche hat der Dekanatsausschuss die Anschaffung eines Al:legro-Orgelbausatzes beschlossen. Mit einer kleinen Feier in der Bad Kissinger Erlöserkirche wurde das Instrument in den Dienst genommen. Die Kissinger Gospel-Kids haben das Instrument im Gottesdienst aus all den Einzelteilen zusammengesetzt. Man kann an ihm studieren, woraus eine Orgel besteht und wie genau sie funktioniert. Sie ist mit ihren zwei Registern tatsächlich spielbar! Jemand muss die Tasten schlagen. Einen Kalkanten oder eine Kalkantin braucht es, um den Blasebalg zu betätigen, damit die Pfeifen Luft bekommen.

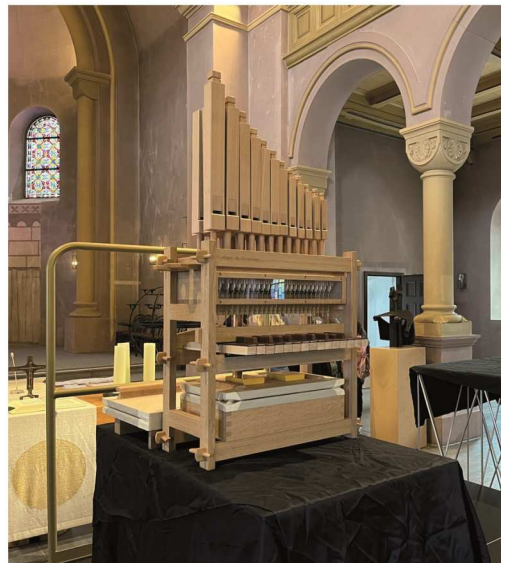
Die Bausatzorgel soll Kinder und Jugendliche neugierig machen, ob nicht Orgelunterricht vielleicht etwas für sie wäre. Dazu kann das Instrument von allen Kirchengemeinden im Dekanatsbezirk und unseren Nachbardekanaten ausgeliehen werden. Die dazu notwendigen kleinen Orgelbaukurse werden in der Kirchengemeinde Bad Kissingen angeboten.

Nachwuchsgewinnung ist dem Dekanatsausschuss sehr wichtig. Was wären unsere Gottesdienste ohne das Gotteslob der Orgel und der singenden Gemeinde! Zu diesem Lob ist die kleine Orgel in Bad Kissingen erstmals erklingen. Richtig schön war's!

Herzlich grüßt Sie

Ihr

Dekan Oliver Bruckmann



Al:legro - der schnelle Orgelbausatz



Eine spannende Aktion: Kinder bauen eine komplette, einsatzfähige Orgel und entdecken spielerisch die Funktionsweise dieses Instruments. Eine ganz neue Herangehensweise an ein klassisches Musikinstrument, die die Kinder aktiv mit einbindet.

Al:legro heißt das Instrument der Orgelbaufirma Jäger und Brommer – in der klassischen musikalischen Tempobezeichnung für „schnell, munter“ steckt, rückwärts gelesen, die „Orgel“ schon drin. „Der schnelle Orgelbausatz“, so der passende Untertitel, wurde speziell für Kinder im Schulalter entwickelt.

Gleichzeitig ist der Bausatz auch eine Möglichkeit für Kirchengemeinden im ganzen Dekanat, bei besonderen Veranstaltungen eine kleine Orgel zur Verfügung zu haben und selbst mit Kindern die Funktionsweise zu erforschen und zu entdecken.

Immer wieder sonntags um 11 Uhr gibt es in der nächsten Zeit einen Orgelbaukurs mit Emporenkonzert in der Bad Kissinger Erlöserkirche. Dort können Sie selbst mit der Familie oder mit anderen die Orgel erkunden und zusammenbauen. Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.erloeserkirche.info.

Für eine Anmeldung zum Orgelbaukurs (max. 15 Personen) oder zur Ausleihe wenden Sie sich an Jörg Wöltche joerg@woeltche.de oder an das Evang. Pfarramt Bad Kissingen, Tel. (0971) 2747. Unter www.orgelbausatz.de finden Sie weitere Informationen des Herstellers.

Euclésio Rambo



Sieben Jahre ist es her, dass Pfarrer Euclésio Rambo mit seiner Frau Dolores aus Brasilien nach Deutschland kam. Im Rahmen eines Pfarrer-Austauschprogramms zwischen beiden Kirchen war er 2015 von seiner Heimatkirche, der Igreja Evangélica de Confissão Luterana no Brasil (IELCB), nach Schweinfurt entsandt worden und hatte hier seitdem in der Gustav-Adolf-Kirche Schweinfurt und mit einem Teil seines Dienstauftrags in Niederwerrn gewirkt.

Mit großem Engagement hat er seine Aufgaben in der Kirchengemeinde wahrgenommen. Als freundlicher, humorvoller und zugewandter Seelsorger arbeitete er beständig am Aufbau der Kirchengemeinde, gründete neue Gruppen, stärkte Vorhandenes. Insbesondere die Jugendarbeit lag ihm sehr am Herzen und blühte in dieser Zeit auf. Als Beauftragter für den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (kda) und für die Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (afa) waren seine Erfahrungen aus der brasilianischen Arbeitswelt eine große Hilfe. Obwohl sie in Brasilien nicht zu den Aufgaben eines Pfarrers gehört, widmete er sich auch der Verwaltung der Pfarrei Schweinfurt-West mit großem Einsatz.

Mittlerweile sind Euclésio und Dolores Rambo wohlbehalten wieder in der brasilianischen Heimat angekommen. Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen und sagen ganz herzlichen Dank für die wunderbare Zeit bei uns!

Dorothea Greder



Seit dem 1. März ist die Kirchengemeinde Bad Kissingen wieder voll besetzt: Pfarrerin z.A. Dorothea Greder übernahm die (nach bisheriger Zählung) 4. Pfarrstelle zum 1. März. Nach einer Zeit der Umstrukturierung und personeller Wechsel kann die Gemeinde nun mit ihrem neuen Konzept

endgültig starten. Statt regionaler Einteilung in verschiedene Sprengel teilen sich die Verantwortlichen nun die Arbeitsschwerpunkte. Frau Greders Schwerpunkt sind Taufen und die Arbeit mit kleinen Kindern und ihren Familien. Als Mutter zweier kleiner Kinder bringt sie die besten Voraussetzungen mit: „Wenn mir Eltern im Taufgespräch erzählen, dass sie die ganze Nacht kein Auge zugetan haben, dann kann ich das absolut nachfühlen“, meint sie.

Aufgewachsen ist sie in Bayreuth, wo sie den Facettenreichtum des Pfarrberufs bei ihren Eltern Monika Roth-Stumptner und Wolfgang Stumptner kennenlernen konnte, die mittlerweile in Gochsheim tätig sind.

Im Vikariat in Ingolstadt organisierte sie bereits neue Formen des Krippenspiels und einen WhatsApp-Adventskalender, der sehr gut angenommen wurde. Ehemann Michael ist selbst Vikar und hat nun eine neue Stelle in Bad Neustadt, um dort in den nächsten eineinhalb Jahren sein Vikariat abzuschließen.

Für ihren Dienst als Pfarrerin wurde sie am 26. März von Regionalbischöfin Gisela Bornowski ordiniert. Wir wünschen ihr, ihrem Mann Michael und den Kindern Jakob und Jona Gottes Segen für den Start am neuen Ort!

Eva-Maria Hubmann



Sehr lange hat das älteste Pfarrhaus Bayerns, vor Jahren mit großem Aufwand wieder hergerichtet, auf diesen Moment gewartet: Es brennt wieder Licht! Zum 1. Mai zog Diakonin Eva-Maria Hubmann mit ihrem Mann Max in das gründlich restaurierte Schmuck-

stück des Ortes ein.

Dass eine Diakonin eine Pfarrstelle übernimmt, wird in Zukunft nichts Ungewöhnliches mehr sein: Nach dem neuen Landesstellenplan der bayerischen Landeskirche ist es möglich, etliche Stellen „berufsübergreifend“ zu besetzen. So

kam auch Frau Hubmann auf die (halbe) Pfarrstelle in Zell.

Eva-Maria Hubmann ist eine Fachfrau für die Jugendarbeit. Sie war bereits Jugendreferentin in Feuchtwangen, arbeitete zuletzt für die Kirchengemeinde St. Andreas in Nürnberg im Bereich Jugendarbeit, war aber auch schon in der Erwachsenenbildung tätig. Im Nürnberger „Eckstein“ war sie neben ihrer Tätigkeit im evangelischen Bildungswerk Vorsitzende im Arbeitskreis Digitalisierung. Die christliche Band, in der sie bisher aktiv war, musste sie nun zurücklassen – doch vielleicht findet sich in der neuen Umgebung wieder etwas.

In Zell wird sie sich eng mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Lauertal vernetzen. Wie die genaue Aufteilung der Zuständigkeiten sein wird, ist derzeit angesichts der gerade entstehenden Regionen im Dekanat noch nicht ganz klar. Aber natürlich wird sie auch für die Dinge verantwortlich sein, die eben zu den Aufgaben von Pfarrerinnen und Pfarrern gehören: Taufen, Trauungen, Beerdigungen und vieles mehr. Ideen für Neues hat sie aber auch schon: Neben der Arbeit mit jungen Menschen möchte sie ihre Gemeinde und die Region gerne fürs Pilgern begeistern.

Am 16. Juni um 16 Uhr wird Frau Hubmann in der Zeller Kirche offiziell in ihr neues Amt eingeführt.

Es brennt wieder Licht im Pfarrhaus – und es wird sicherlich ausstrahlen in die Gemeinde und die ganze Region. Wir wünschen Frau Hubmann und ihrem Mann Gottes Segen für die vor ihnen liegende Zeit!

Max Hubmann



Seit 1. März 2022 ist Diakon Maximilian Hubmann als stellvertretender Leiter des Kirchengemeindeamtes Schweinfurt und stellvertretender Geschäfts-

führer der Gesamtkirchengemeinde Schweinfurt im Dienst. Der Diakon und Sozialwirt war zuvor fünf Jahre im Kirchengemeindeamt Bamberg

und bringt viel Fachwissen und eine offene und herzliche Art mit ins Kirchengemeindeamt Schweinfurt.

Der 32-jährige ist verheiratet mit Diakonin Eva-Maria Hubmann und lebt in der Gemeinde Zell. Herr Hubmann singt gerne und ist ein „Cajonero“ (eine Cajon ist ein kistenähnliches Perkussionsinstrument, welches man darauf sitzend bespielt).

Am 21. Juni 2022 um 16:30 Uhr wird Diakon Hubmann im Rahmen eines Gottesdienstes in der Gustav-Adolf-Kirche in Schweinfurt eingeführt.

Johannes Michalik auf neuen Wegen



Zehn Jahre war er als Jugend- und Gemeindefereferent an der Auferstehungskirche Schweinfurt angestellt. Das Besondere daran: Die Stelle wird von der

Gemeinde selbst finanziert, zu großen Teilen aus Spendengeldern, die ein Förderverein sammelt, um das Gemeindeleben zu unterstützen. Nun wechselt er auf zwei neue halbe Stellen: zum einen auf eine Pionierstelle, die aus besonderen Mitteln der Landeskirche ("MUT-Projekt") gefördert wird, um kirchliche Aufbauarbeit im neu entstehenden Stadtteil Bellevue zu leisten. Zum anderen wird er sich zusammen mit anderen Hauptamtlichen der Konfirmanden- und Jugendarbeit widmen, die in Zukunft stadtwweit organisiert und koordiniert wird.

Citykirche

Mo, 11.07., 19:00 Christuskirche Schweinfurt

Vortrag: Steigerwaldbahn

Pfr. Heiko Kuschel/Evang. Bildungswerk

So, 16.10., 17:30 St. Johannis

MehrWegGottesdienst

www.mehrweggottesdienst.de

Fr, 25.11., 20:00 St. Johannis

Klänge in der Nacht

www.klaenge-in-der-nacht.de

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

Mo, 01.08., 08.08., 15.08., 22.08.

jeweils 19:30 Erlöserkirche

Orgelkonzerte des Kurkantors

Wolfgang Tretzsch, Berlin

So, 18.09., 02.10., 16.10.,

jeweils 11:00 Erlöserkirche

Orgelbaukurs mit Emporenkonzert

Karten Erwachsene 8,- €, Kinder 3,- €

Sa, 22.10., 19:30 Erlöserkirche

**Die KisSingers – Live In Life –
Konzert mit Eintritt**

So, 23.10., 16:00 Erlöserkirche

Blockflötissimo

Jahreskonzert des BlockFlötenEnsembles

Kantorin Christine Stumpf, Leitung

Mi, 16.11., 19:00 (Buß- und Betttag)

Die KisSingers

So, 27.11., 9:30

Uraufführung: Variationen über

„Morgen kommt der Weihnachtsmann“

für Orchester und Al:legro

Kammerorchester und Al:legro

im Gottesdienst zum 1. Advent

Dekanat Schweinfurt

Mo, 31.10., 19:00 St. Johannis Schweinfurt

Festgottesdienst zum Reformationstag

Dekan Oliver Bruckmann

Mi, 09.11., 19:00 St. Johannis Schweinfurt

Gedenkgottesdienst zu den

November-Pogromen

Predigt: Pfr. Dr. Gerhard Gronauer (Dinkelsbühl),

Mitarbeiter am Synagogen-Gedenkband Bayern

Dreieinigkeitskirche Schweinfurt

Mi, 17.08., 19:00

30 Jahre Friedensgebet

mit Pfr. Dr. Rainer Oechslen

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt •
Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.

Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 5.000 Stück + die
PDF-Eindrücke in verschiedenen Gemeindebriefen.



Foto: Annika Kempf

Aus den Kirchenbüchern

Wir gratulieren zum Geburtstag

In der Online-Ausgabe nicht enthalten

Unsere Gottesdienste

3. Sonntag nach Trinitatis

- | | | |
|----------|-------|--|
| So, 3.7. | 8.45 | Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen |
| | 8.45 | Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf |
| | 10.00 | Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach |
| | 10.00 | Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer |
| Mo, 4.7. | 18.00 | Friedensgebet, Ev. Kirche Maßbach |
| Mi, 6.7. | 19.00 | Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer |



4. Sonntag nach Trinitatis

- | | | |
|-----------|-------|---|
| So, 10.7. | 10.00 | Lauertalgottesdienst zum Gemeindefest, Ev. Kirche Maßbach |
|-----------|-------|---|

- Mo, 11.7. 18.00 Friedensgebet, Ev. Kirche Maßbach
 Mi, 13.7. 19.00 Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

5. Sonntag nach Trinitatis

- So, 17.7. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 10.00 Festgottesdienst Jubelkonfirmation, Ev. Kirche Poppenlauer
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
 Mo, 18.7. 18.00 Friedensgebet, Ev. Kirche Maßbach
 Mi, 20.07. 19.00 Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer



6. Sonntag nach Trinitatis

- So, 24.7. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
 Mo, 25.7. 18.00 Friedensgebet, Ev. Kirche Maßbach
 Mi, 27.7. 19.00 Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

7. Sonntag nach Trinitatis



- So, 31.7. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
 Mo, 1.8. 18.00 Friedensgebet, Ev. Kirche Maßbach



8. Sonntag nach Trinitatis

- So, 7.8. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer



Zeichenerklärung:  Feier des Heiligen Abendmahls
 Kindergottesdienst: Achten Sie jeweils auf die genaueren Ankündigungen am Ort.

Ansprechpartner, Impressum

Evangelisch-lutherische Pfarrei Lauertal

Erste Pfarrstelle: Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach 09735/233
Pfarrer Stefan Bonawitz Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de

Zweite Pfarrstelle: Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer 09733/1080
Pfarrerin Elfriede Schneider Email: schneider@lauertal-evangelisch.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden im Lauertal

Vertrauenspersonen der	Kirchenvorstände	
Maßbach	Artur Schneider	09735/242
Poppenlauer	Sandra Frank	09733/3209
Rothhausen/Thundorf	Grete Heilinger	09724/1835
Volkershausen	Sabine Röder	09735/1003

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Lauertal

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach Tel 09735/233 Fax 09735/828341
Sekretärin Margit Krug Email: pfarrei@lauertal-evangelisch.de
Mo 9-11 Uhr, Mi 13-17 Uhr

Gemeindebüro Poppenlauer
Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer Tel 09733/1080 Fax 09733/780718
Sekretärin Ruth Wenzel Di 9-11 Uhr,

Gemeindehäuser

Maßbach	Barbara Conhoff	09735/1093 (18-22 Uhr)
Poppenlauer	André Blumenröder	09733/241815
Thundorf	Alex Geiling	09724/907260
Volkershausen	Marco Hochrein	09735/ 820208

Diakoniestation

Leitung: Anja Eußner Tel 09735/8287843 Fax 09735/8287845
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. dst-massbach@diakonie-schweinfurt.de

Erhard-Klement-Haus „Gepflegtes Wohnen“

Leitung: Nico Delmuhametov Tel 09735/91010 Fax 09735/910128
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. E-Mail: ekh@diakonie-schweinfurt.de

Evangelische Kindertagesstätte Maßbach

Dora-Müller-Str. 7, 97711 Maßbach Tel 09735/1430 Fax 09735/828427
Leitung: Aurelia Wagner Email: kita.massbach@elkb.de
Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Maßbach

Sprechstunde des sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie

Ansprechpartnerin: Anastasia Iljin Tel 0971/66930-20
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. Bitte vorher tel. Termin vereinbaren

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden im Lauertal. V.i.s.d.P.: Stefan Bonawitz. Adr.s. Pfarramt
Adresse Redaktion s. Pfarramt.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; erscheint 10 x im Jahr

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Aug./Sep. ist am 11.7.